

Franz Schubert
(1797 - 1828)

Ave Maria

Hymne an die Jungfrau
opus 52.6
für Singstimme und Klavier
mit einem hinzugefügten Chorsatz

SOV 1.358.00

Das „Ave Maria“ ist ohne Zweifel eines der beliebtesten Lieder Schuberts überhaupt und wird gerne zu allen möglichen Gelegenheiten gesungen. Damit bei einer Verwendung des Liedes im Gottesdienst der Chor nicht in der Rolle der Zuhörer bleiben muss, wurde in dieser Ausgabe zu dem Schubert'schen Original für Solostimme und Klavier ein bewusst sehr leicht gestalteter Chorsatz hinzugefügt, der ohne viel Probenarbeit zu erlernen sein wird. Für den liturgischen Gebrauch wurde der Text des Ave-Maria-Gebetes unterlegt.

Schubert selbst schrieb das Lied auf das Gedicht „Ellens dritter Gesang – Hymne an die Jungfrau“ aus dem Versepos *The Lady of the Lake* von Walter Scott in der deutschen Übersetzung von Adam Storck, die im Folgenden wiedergegeben ist.

Das Mädchen Ellen Douglas versteckt sich zusammen mit ihrem Vater voller Angst in einer wilden Felsenhöhle, da sie von einem Feind verfolgt werden. In ihrer Not richtet sie ihr Abendgebet an Maria:

Ave Maria! Jungfrau mild,
Erhöre einer Jungfrau Flehen,
Aus diesem Felsen starr und wild
Soll mein Gebet zu dir hinwehen.
Wir schlafen sicher bis zum Morgen,
Ob Menschen noch so grausam sind.
O Jungfrau, sieh der Jungfrau Sorgen,
O Mutter, hör ein bittend Kind!
Ave Maria!

Ave Maria! Unbefleckt!
Wenn wir auf diesen Fels hinsinken
Zum Schlaf, und uns dein Schutz bedeckt
Wird weich der harte Fels uns dünken.
Du lächelst, Rosendüfte wehen
In dieser dumpfen Felsenkluft,
O Mutter, höre Kindes Flehen,
O Jungfrau, eine Jungfrau ruft!
Ave Maria!

Ave Maria! Reine Magd!
Der Erde und der Luft Dämonen,
Von deines Auges Huld verjagt,
Sie können hier nicht bei uns wohnen,
Wir woll'n uns still dem Schicksal beugen,
Da uns dein heil'ger Trost anweht;
Der Jungfrau wolle hold dich neigen,
Dem Kind, das für den Vater fleht.
Ave Maria!

Ave Maria

Franz Schubert

(1797 - 1828)

opus 52.6

Chorsatz: Stefan Rauh

Sehr langsam

The piano introduction consists of five staves. The top four staves are vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) which are currently empty. The fifth staff is the piano accompaniment, featuring a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand, with some chords and accidentals.

3

The vocal part begins with the lyrics: "A - - ve Ma - ri - - a, gra - tia_ ple -" on the first line and "A - - ve Ma - ri - - a, ma - ter_ De -" on the second line. The vocal staves are arranged in a choir setting with Soprano, Alto, Tenor, and Bass parts. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as in the introduction.

dic - ta tu in mu - li - e - ri - bus, et be - ne - dic - tus, et
 et in ho - ra mor - tis no - strae, in ho - ra mor - tis, in

A - - - ve Ma -

A - - - ve Ma -

A - - - ve

A - - - ve

be - ne - dic - tus fruc - tus ven - tris, ven - tris tu - i, Je - sus.
 ho - ra mor - tis, mor - tis no - strae, in ho - ra mor - tis no - strae.

ri - - - a, a - ve,

ri - - - a, a - ve,

Ma - - ri - - - a,

Ma - - ri - - - a,

A - - ve Ma - ri - - a!
 A - - ve Ma - ri - - a!

a - - - ve.
 a - - - ve.
 a - - - ve.
 a - - - ve.